



Sammlung Theaterzettel

Der Herr Senator.

Schönthan, Franz von

1895-06-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 8. Juni 1895.

Siebenundvierzigste Vorstellung außer Abonnement.

(Vorrecht B)

Zweites Gastspiel des Herrn

Georg Engels

vom Deutschen Theater in Berlin.

Der Herr Senator.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.
Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Senator Andersen	.....	* * *
Helene, seine Frau	.....	Frau Jacobi.
Agathe,	.....	Frl. Wittels.
Stephanie, | ihre Kinder	.....	Frl. Hofmann.
Oscar,	.....	Herr Sturg.
Mittelbach	.....	Herr Lösch.
Dr. Gehring	.....	Herr Köfert.
Sophie Begolbt	.....	Frl. Berg.
Dr. Steiner	.....	Herr Lietzsch.
Thella, Stubenmädchen	.....	Frau De Lanf.
Joseph, Diener	.....	Herr Ehrhardt.
Senator Andersen:	.....	Herr Georg Engels.

Ort der Handlung: Hamburg.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Eintritts - Preise:	
Parterreloge	Mk. 3.— per Platz	Reserveloge I. Rang 1. Reihe	5.—	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mk. 3.— per Platz
Loge I. Rang	3.50	2. 3. u. 4. Reihe	4.50	2. u. 3. Reihe	2.50
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.—	Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	2. u. 3. Reihe	1.20
		2. u. 3. Reihe	1.50	Speerrig im Parquet	3.50
				Stehplatz im Parquet	2.50
				Parterre	1.50
				Gallerieloge	— .80
				Gallerie	— .40

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr. u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Kaution beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	11 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Kedarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Sonntag, den 9. Juni 1895. 95. Vorstellung im Abonnement A.

Hänsel und Gretel.

Vorher:

Cavalleria rusticana.

Anfang halb 7 Uhr.

17
15
10
12
15
10
10
117